

Treffkorn Kerstin

Von: Sonnabend Jens
Gesendet: Dienstag, 4. November 2014 15:24
An: Mandatos Niebuhr; Treffkorn Kerstin
Betreff: Umgestaltung Straßenbarriere "Wolmirstedter Chaussee/Hintern Hecken
Anlagen: Foto 1, Fahrradständer.JPG; Foto 2, Absperrelemente.jpg

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Niebuhr,

durch das Mitglied des OR Meitzendorf, Herrn Kraft, wurde in der Sitzung des OR M am 02.09.2014 hinsichtlich des o.g. Betreffs angefragt.

Mein Amt hat sich der Sache angenommen und unterbreitet folgenden Vorschlag:

Aufgrund des vor Ort anzutreffenden Ausbauzustandes des „Einmündungsbereiches“ kann zwischen der Wolmirstedter Chaussee und der Straße Hintern Hecken auch weiterhin nur eine Verbindung für Fußgänger und Radfahrer aufrechterhalten werden. Dies auch dann, wenn die „unschönen“ Betonplatten entfernt werden. Folgend müssen Maßnahmen ergriffen werden, die eine unerlaubte Befahrung mittels Pkw verhindern.

Wegen der vorherrschenden Haushaltssituation war also zu prüfen, inwieweit sich Barrieren schon im Bestand der Gemeinde befinden, die sich für die Zwecke eignen und auch noch optisch vertretbar sind.

Vorzugsvariante seitens der Verwaltung; hier Fahrradständer:

Entfernen der Betonplatten

Im Lager des Wirtschaftshofes befinden sich diese Fahrradständer (Foto 1, Fahrradständer). Diese könnten so versetzt eingebaut werden, dass eine Befahrung mittels Pkw verhindert wird.

Eine Passierbarkeit für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen, Fahrradfahrer und Fußgänger ist zu gewährleisten.

Die Leistungen könnte der Wirtschaftshof erbringen.

Alternativvariante seitens der Verwaltung; hier Absperrelemente/Absperrfelder:

Entfernen der Betonplatten

Verwendung von Absperrelementen/Absperrfelder, hier ehemals vom Breitweg in Barleben (Foto 2, Absperrelemente). Diese könnten so versetzt eingebaut werden, dass eine Befahrung mittels Pkw verhindert wird.

Eine Passierbarkeit für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen, Fahrradfahrer und Fußgänger ist zu gewährleisten.

Die Leistungen könnte der Wirtschaftshof erbringen.

Ich bitte Sie nun, die Vorschläge der Verwaltung im Ortschaftsrat zu diskutieren und entsprechende Festlegungen zu treffen.

Freundliche Grüße

Jens Sonnabend

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiter / Stellv. Bürgermeister

Telefon: +49 39203 565-2610

E-Mail: jens.sonnabend@barleben.de



